

Auszug aus dem Protokoll vom 20. Dezember 2023
Nr. 2023-90 Jahresziele 2024 des Erziehungsrats

An der Sitzung vom 7. Dezember 2022 hatte der Erziehungsrat die Ziele für das Jahr 2023 formuliert (ERB Nr. 2022-80)

| Ziele 2023 | Bemerkungen |
|---|---|
| Der Schlussbericht zur Stärkung der politischen Bildung ist vom Erziehungsrat behandelt. | Erreicht. |
| Eine Auslegeordnung zu den Schnittstellen mit dem Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri ist gemacht, und zwar als Teil des Projekts «Vision/Leitbild bwz uri) des bwz uri. | Nicht erreicht. In Rücksicht auf das Visionen-Projekt des bwz uri erfolgte der Start zur Auslegeordnung erst im September 2023. |
| Die dem Erziehungsrat obliegenden Beschlüsse zur Optimierung des Betriebs der Schulbibliotheken sind gefällt. | Teilweise erreicht. Pendent sind allfällige Massnahmen zur Optimierung der Zusammenarbeit zwischen der Kantonsbibliothek Uri und der Kommission für Kinder- und Jugendliteratur gemäss Projektauftrag, den der Erziehungsrat am 27. September 2023 beschlossen hat. |
| Das bestehende Modell der Entwicklung und Qualitätssicherung an der Volksschule ist mit den Beteiligten überarbeitet. | Nicht erreicht. Das Ziel wird auf 2024 verschoben und mit der Erarbeitung einer Vision für die Volksschule der Zukunft ergänzt. |
| Die Volksschulverordnung, die schulische Beitragsverordnung und die Verordnung zum sonderpädagogischen Angebot sind vom Landrat beschlossen. | Teilweise erreicht. Die revidierte schulische Beitragsverordnung wurde vom Landrat beschlossen; für die Volksschulverordnung konnte im Herbst 2023 die Vernehmlassung durchgeführt werden; die Revision der Verordnung zum sonderpädagogischen Angebot ist pendent. |
| Zusammen mit den entsprechenden Akteuren ist eine Auslegeordnung der bestehenden Angebote in der frühen Förderung mit bestehenden und möglichen Schnittstellen zur Volksschule erstellt. | Erreicht. |
| Es wird eine Auslegeordnung der bestehenden Angebote in der schul- und familienergänzenden Betreuung erstellt, und der Erziehungsrat hat (wo nötig) nähere Bestimmungen zur schulergänzenden Betreuung erlassen (in Absprache | Erreicht. |

| Ziele 2023 | Bemerkungen |
|--|--|
| mit den für die familienergänzende Betreuung zuständigen Stellen der GSUD). | |
| Das Reglement über die Anstellung und Weiterbildung ist unter Berücksichtigung des kantonalen Projekts «Teilrevision Personalverordnung/Personalreglement» überarbeitet. | Nicht erreicht. Das Ziel wird auf 2024 verschoben. |
| Der Auftrag für die Externe Schulevaluation im Schuljahr 2023/2024 ist erteilt. | Nicht erreicht. Mit Blick auf die noch zu erarbeitende Vision der Volksschule wird das Ziel auf 2025 verschoben. Die im Budget eingestellten Ressourcen werden für die Begleitung der Anschlussgesetzgebung verwendet. |
| Eine Arbeitsgruppe hat Massnahmen zur Weiterentwicklung des Fachs Italienisch erarbeitet. | Erreicht. |
| Der Leitfaden zur Anerkennung von Privatschulen ist überarbeitet. | Nicht erreicht. Das Ziel wird auf 2024 verschoben. |

Basierend auf den geltenden Projekten/Zielen für die Legislatur 2020 bis 2024 und mit Blick auf den Zielerreichungsgrad 2023 beschliesst der Erziehungsrat:

1. Der Erziehungsrat bestimmt folgende Ziele und Massnahmen für das Jahr 2024:
 - Eine Auslegeordnung zu den Schnittstellen mit dem Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri ist gemacht, und zwar als Teil des Projekts «Vision/Leitbild bzw uri) des bzw uri.
 - Die dem Erziehungsrat obliegenden Beschlüsse zur Optimierung der Zusammenarbeit zwischen der Kantonsbibliothek Uri und der Kommission für Kinder- und Jugendliteratur sind gefällt.
 - Die revidierte Volksschulverordnung ist vom Landrat beschlossen.
 - Die revidierte Verordnung zum sonderpädagogischen Angebot ist für die Vernehmlassung freigegeben.
 - Der Projektauftrag für die Überarbeitung des bestehenden Modells der Entwicklung und Qualitätssicherung an der Volksschule ist erteilt.
 - Das Reglement über die Anstellung und Weiterbildung sowie das Reglement über den beruflichen Auftrag der Lehrpersonen sind überarbeitet.
 - Der «Leitfaden Anerkennung von Privatschulen» ist revidiert.
 - Die Massnahmen zur Pflege der Schnittstellen der frühen Förderung mit der Volksschule werden umgesetzt.
 - Eine Projektgruppe hat einen Bericht über die Weiterentwicklung der Oberstufenmodelle erstellt, der als Grundlage für die zu schaffenden Richtlinien dient.
 - Der Projektauftrag für die Überarbeitung der Richtlinien zu den Förderungsmassnahmen ist genehmigt.
 - Die Beurteilungsreglemente sind überarbeitet.
 - Die Stundentafeln für alle Stufen der Volksschule sind überarbeitet.
 - Das Reglement über den Schulmedizinischen Dienst ist überarbeitet.
 - Die aktuellen Regelungen zur Schul- und Ferienzeit und deren Umsetzung sind optimiert.

- Der Erziehungsrat hat sich nach der Gesamterneuerungswahl 2024 neu konstituiert, und die Legislaturziele 2024 bis 2028 sind definiert.
2. Das Amt für Volksschulen und das Sekretariat werden mit dem Vollzug beauftragt.